

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Epoxy-Feinspachtel (Härter)

Produkt-Nr.: Y-022

Version: 2.0.0 / D

Stand: 23.08.2005

Druckdatum: 02.05.2007

1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Epoxy-Feinspachtel (Härter)

Verwendung

Spachtelmasse

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse

Yachticon A. Nagel GmbH
Hans-Boeckler-Ring 33
D-22851 Norderstedt

Telefon-Nr. ++49 / (0)40 / 511 37 80

Fax-Nr. ++49 / (0)40 / 51 74 37

Auskunftgebender Bereich / Telefon

++49 / (0)40 / 511 37 80

2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

BENZYLALKOHOL

EG-Nr.	202-859-9	Index-Nr.	603-057-00-5	CAS-Nr.	100-51-6
Konzentration	> 1	< 5	Gew%		
Einstufung	Xn; R20/22				
Gefahrensymbole	Xn	R-Sätze	20/22		

TALK

EG-Nr.	238-877-9	Index-Nr.	-	CAS-Nr.	14807-96-6
Konzentration	> 30	< 50	Gew%		
Einstufung	-				
Gefahrensymbole	-	R-Sätze	-		

ALPHA,ALPHA'-DIAMINO-1,3-XYLOL

EG-Nr.	216-032-5	Index-Nr.	-	CAS-Nr.	1477-55-0
Konzentration	> 5	< 10	Gew%		
Einstufung	C; R34	Xn; R20/22	R52/53		
Gefahrensymbole	C	R-Sätze	20/22-34-52/53		

Amine, Kokos-alkyl

EG-Nr.	262-977-1	Index-Nr.	-	CAS-Nr.	61788-46-3
Konzentration	> 0,5	< 1	Gew%		
Einstufung	C; R35	Xn; R22	N; R50		
Gefahrensymbole	C, N	R-Sätze	22-35-50		

3.) Mögliche Gefahren

Einstufung

Xi; R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Gefahrensymbole

Xi Reizend

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Epoxy-Feinspachtel (Härter)

Produkt-Nr.: Y-022

Version: 2.0.0 / D

Stand: 23.08.2005

Druckdatum: 02.05.2007

dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammenlagern mit:

Isocyanaten

Anhydriden

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Abkühlung unter 0°C vermeiden.

VCI-Lagerklasse

10-13

sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe (nicht LGK 1-8)

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

TALK

CAS-Nr. 14807-96-6

EG-Nr. 238-877-9

TRGS 900

Talk (asbestfaserfrei)

alveolengängige Fraktion

Wert 2 mg/m³

Schwangerschaftsgruppe Y

ALPHA,ALPHA'-DIAMINO-1,3-XYLOL

CAS-Nr. 1477-55-0

EG-Nr. 216-032-5

TRGS 900

m-Phenylbis(methylamin)

Wert 0,1 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Epoxy-Feinspachtel (Härter)

Produkt-Nr.: Y-022

Version: 2.0.0 / D

Stand: 23.08.2005

Druckdatum: 02.05.2007

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material

Bei längerem Kontakt:

Geeignetes Material

Viton

Geeignetes Material

Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:

Geeignetes Material

Nitril

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort

ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Notdusche bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	pastös
Farbe	grau
Geruch	aminartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt	
Wert	> 200	°C

Flammpunkt

Wert	> 100	°C
------	-------	----

Dichte

Wert	ca. 1,80		g/ml
Bezugstemperatur	20	°C	

Viskosität

Wert	> 11	Pa*s
------	------	------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	unlöslich
-----------	-----------

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe

Säuren; Basen; Oxidationsmittel; Isocyanate; Anhydride

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.) Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Produktkontakt kann zu Reizungen an Haut und Augen führen.

Sonstige Angaben (Kapitel 11.)

Produktspezifische toxikologische Daten sind nicht bekannt.

12.) Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AAV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)

Das Produkt unterliegt nicht den nationalen und internationalen Transportvorschriften für Straße, Schiene, See und Luft.

15.) Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:

ALPHA,ALPHA'-DIAMINO-1,3-XYLOL

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält: AMINOETHYLAMINOPROPYL-METHOXY-BUTOXYSILANE - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anhang I, Teil 1 + 2: nicht genannt. Bezüglich eventuell entstehender Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Epoxy-Feinspachtel (Härter)

Stand: 23.08.2005

Produkt-Nr.: Y-022

Version: 2.0.0 / D

Druckdatum: 02.05.2007

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

2

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinie 2001/58/EG in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinie 2000/39/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 2):

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Datenblatt ausstellender Bereich

Yachticon A. Nagel GmbH

Hans-Boeckler-Ring 33, D-22851 Norderstedt

Telefon: 040 / 511 37 80 Fax: 040 / 51 74 37

e-mail: yachticon@yachticon.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.